



## **Newsletter der Beobachtergruppe Sternwarte Deutsches Museum (4/24)**

### **Neues von der Beobachtergruppe:**

#### **Vorträge 15. April bis 14. Mai:**

Unsere Vorträge finden in der Regel im Deutschen Museum statt und sind kostenfrei. Der Treffpunkt ist am Eingang des Souvenirladens „Deutsches Museum Shop“ im Museumshof.

Manchmal bieten wir die Vorträge auch online an.

**Bitte melden Sie sich für die Teilnahme immer an** auf unserer Homepage:

<https://www.beobachtergruppe.de/main/veranstaltungen.html>

Eine Anmeldung ist erforderlich für unsere Planung, weil der Platz im Vortragsraum begrenzt ist auf 30 Personen und die Vorträge nur bei mindestens 5 Anmeldungen stattfinden.

#### **Dienstag, 16.04.2024, 20:00 Uhr - (Vortrag im Museum):**

##### **Was ist eigentlich Multimessenger-Astronomie?**

Referent: Klaus Rohe

In den letzten Jahren taucht immer häufiger der Begriff der Multi-Messenger-Astronomie auf. Der Vortrag erklärt, was darunter zu verstehen ist, und zeigt anhand von Beispielen, welche neuen Erkenntnisse für die Astronomie damit gewonnen werden können.

**Dienstag, 30.04.2024, 20:00 Uhr (Vortrag im Museum):**

## **Exoplaneten und Braune Zwerge.**

Referent: Dr. Markus Mugrauer

Vor mehr als 25 Jahren wurden die ersten Exoplaneten und Braunen Zwerge als Begleiter von sonnenähnlichen Sternen detektiert. Mit diesen Entdeckungen wurde ein neues Forschungsgebiet der modernen Astrophysik begründet, wofür im Jahr 2019 auch der Nobelpreis für Physik verliehen wurde. Im Vortrag wird die Entdeckungsgeschichte der Exoplaneten und Braunen Zwerge beschrieben und die Eigenschaften wie auch Theorien zur Entstehung dieser substellaren Objekte erläutert. Des Weiteren werden unterschiedliche Beobachtungstechniken vorgestellt, mit denen diese leuchtschwachen Begleiter der Sterne nachgewiesen und sogar direkt neben ihren Zentralgestirnen abgebildet werden können, was eine detaillierte Untersuchung ihrer Eigenschaften ermöglicht. Im Rahmen des Vortrags werden auch Exoplaneten und Braune Zwerge präsentiert, die der Referent in den letzten Jahren mit Teleskopen auf der Erde, wie z.B. mit dem Very Large Telescope der europäischen Südsternwarte in Chile aber auch mit Weltraumteleskopen entdecken und untersuchen konnte.

**Dienstag, 14.05.2024, 20:00 Uhr - (Vortrag im Museum):**

## **Zeit - Können wir sie verstehen?**

Referent: Harald Vorbrugg

Zeit existiert gar nicht wirklich, sondern sie wird nur dadurch geschaffen, dass wir sie subjektiv wahrnehmen. Dieses Zitat von Gottfried Wilhelm Leibniz zeigt die Schwierigkeit, Zeit zu verstehen. Begeben wir uns auf eine Zeitreise und versuchen die Zeit zu ergründen.

## **Vorträge unserer Mitglieder für die Münchner Volkshochschule:**

**Dienstag 14.05.2024, 20:00 - 21:30 Uhr**

### **Astronomie und Web 4.0 - eine digitale Reise durch die Welt der Planeten, Sterne und Galaxien**

Referent: Marco Sproviero

Ort: Einstein 28, Bildungszentrum, Einsteinstr. 28

<https://www.mvhs.de/kurse/jugend-ausbildung/kreativ-politisch/denken-diskutieren/astronomie-und-web-4-0-eine-digitale-reise-durch-die-welt-der-planeten-sterne-und-galaxien-460-C-S313123>

Ein Blick in den Sternenhimmel in einer klaren Nacht ist immer ein faszinierender Moment. Was ist da draußen? Lernen Sie unser Sonnensystem, Sterne unserer

Milchstraße und andere Galaxien auf verständliche Weise kennen. Für einen tieferen Einstieg in die Himmelsbeobachtung werden einschlägige Webseiten, Computerprogramme und Apps vorgestellt, die im Bereich der Amateurastronomie genutzt werden. Sie erleichtern die Orientierung am Himmel und ermöglichen eine wunderbare Planung von Beobachtungsabenden.

## **Himmelsereignisse (15.04.–14.05.24):**

### **Der Mond über München:**

Zunehmender Halbmond:	15.04.
Vollmond:	23.04.
Abnehmender Halbmond:	01.05.
Neumond:	07.05.

### **Die Planeten über München**

Alle mit bloßem Auge sichtbaren Planeten sind von Mitte April bis Mitte Mai am ehesten am Morgenhimmel zu sehen.

**Merkur** ist erst nach Monatsende wieder kurz vor Sonnenaufgang im Osten zu sehen.

**Venus** ist anfangs nur noch kurz in der Morgendämmerung zu sehen.

**Mars** ist ab Monatsende kurz vor Sonnenaufgang zu sehen und geht gegen Mitte Mai bereits um kurz nach 4 Uhr und somit fast 2 Stunden vor der Sonne auf.

**Saturn** geht Mitte April um kurz nach 5 Uhr auf und Mitte Mai bereits fast 2 Stunden früher.

**Jupiter** ist noch bis zum Monatsende kurz nach Sonnenuntergang zu sehen, bevor er ein paar Tage später so nahe der Sonne ist, dass man ihn nicht mehr beobachten kann.

### **Sternschnuppen:**

In der zweiten Aprilhälfte sind die Lyriden zu sehen, die zwar nur wenige, aber oft recht helle Sternschnuppen produzieren.

## Die Sternbilder über München:

Die Wintersternbilder Fuhrmann und Stier mit den Plejaden verabschieden sich bis Ende April / Anfang Mai nun endgültig vom Abendhimmel.

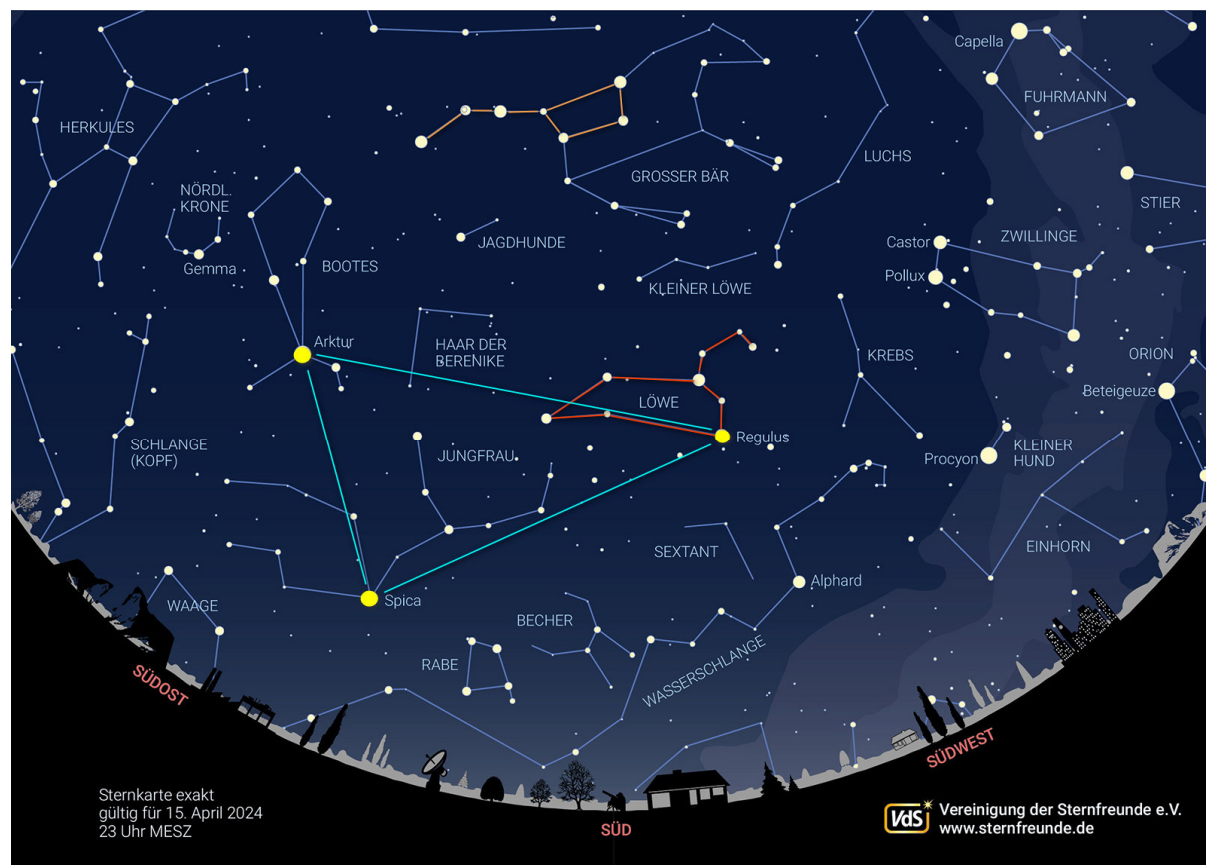
Dafür ist das unscheinbare Sternbild Krebs mit dem schönen offenen Sternhaufen M44 jetzt gut für Fernglasbeobachtung hoch am Himmel und natürlich auch das markante Sternbild Löwe, welches entgegen den nahe dem Südhorizont gelegenen schwachen Sternbildern Becher und Rabe, leicht zu identifizieren ist.

Südöstlich taucht der Hauptstern des Sternbilds Jungfrau auf und nordöstlich ist das Sternbild Bärenhüter mit seinem hellen Stern Arktur zu finden

Der Große Wagen, der Teil des Großen Bären ist, ist immer noch fast senkrecht über uns zu finden.

**Kometen:** Der Komet 12P/Pons-Brooks soll in der zweiten Aprilhälfte seine größte Helligkeit erreichen bevor er im Mai langsam wieder schwächer wird.

Er soll dann mit dem bloßen Auge sichtbar sein und wird durch ein Fernglas noch mehr Details zeigen. So wie er sich im Moment entwickelt, wird er seine prognostizierte Helligkeit von +4,3 etwas überschreiten. (+4,3 entspricht ungefähr der Helligkeit der Deichselsterne des Kleinen Wagens - nicht auf der Sternkarte zu sehen)



## Galerie:

Für gute Astronomie-Bilder ist keine Profiausrüstung notwendig. Vielmehr sind gute Beobachtungsbedingungen wie Wetter und Standort wichtig, selbstverständlich auch eine Portion Glück. Fühlen Sie sich inspiriert, es selbst zu versuchen. Viel Erfolg.

Die beiden Sternbilder auf den nachfolgenden Fotos sind in der obigen Sternkarte farbig markiert.



Aufnahme von Helmut von der Beobachtergruppe



Aufnahme von Helmut von der Beobachtergruppe

Die beiden obigen Bilder zeigen die im Text genannten Sternbilder Löwe (Leo) und Großer Wagen (Uma=Ursa Major, weil er ein Teil des Großen Bären ist).

Beim Großen Wagen ist gut der Doppelstern Mizar-Alcor (auch Reiterlein genannt) beim mittleren Stern der Deichsel zu erkennen, der unter guten Bedingungen auch mit bloßem Auge erkannt werden kann.

Deutlich ist beim Großen Wagen die stärkere Lichtverschmutzung Richtung München zu erkennen.

Aufgenommen bei Unterhaching im März 2024 auf Fotostativ mit APS-C Kamera. Brennweite des Zooms und Belichtungszeit stehen im Bild.

## Feedback:

Über Feedback zu unserem Newsletter würden wir uns freuen. Senden Sie diesen bitte an [info@beobachtergruppe.de](mailto:info@beobachtergruppe.de)

Beobachtergruppe Sternwarte Deutsches Museum

c/o Deutsches Museum

Museumsinsel 1

80538 München

Deutschland

[info@beobachtergruppe.de](mailto:info@beobachtergruppe.de)

Wenn Sie von uns künftig keinen Newsletter mehr empfangen möchten, können Sie sich mit einer E-Mail an [newsletter@beobachtergruppe.de](mailto:newsletter@beobachtergruppe.de) abmelden.